**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 80 (1954)
**Heft:** 23

**Illustration:** Flüchtlingshilfe Sammlung 10. Juni bis 10. Juli 1954
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

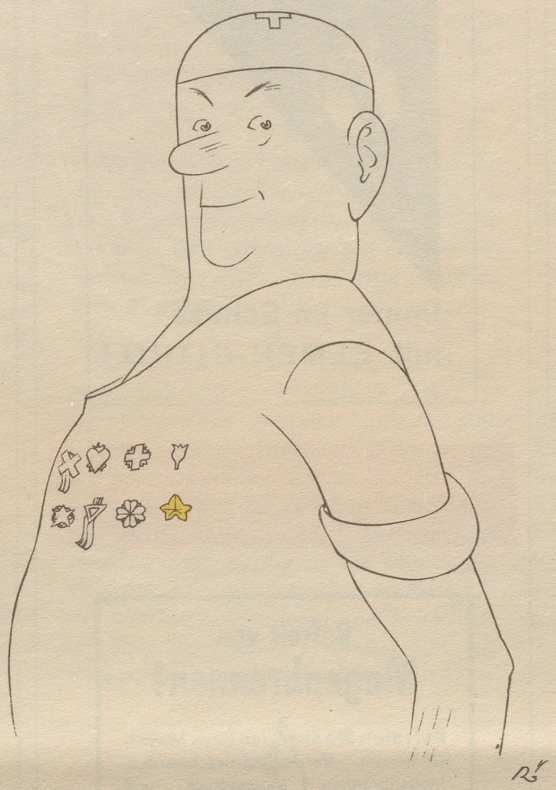
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



Zwar händ mir Tellesöhn scho lang
En reschpäktable Ordeschatz,
Doch hät bi eusem Bruschtumfang
Das Efeublättli au na Platz.

Flüchtlingshilfe Sammlung 10. Juni bis 10. Juli 1954

**AG = Achtung Gefahr!**

Die steten Sündenböcke der Zürcher Verkehrssünder sind – die Aargauer. Die machen alles, was in Zürich verboten und verpönt ist: hupen, zu langsam fahren, zu spät einspuren und so fort. Wenn irgendwo ein Unfall passiert, so ist sicher ein Aargauer Automobilist im Spiel. So behaupten jedenfalls die Taxichauffeure (und hierin sind sich die Blauweißen und die Gelben ausnahmsweise einig). «Achtung Gefahr» – betonte auch jener Taxichauffeur, mit dem ich jüngst zum Bahnhof raste. Vor uns ein Aargauer Wagen, langsam und bedächtig dem gleichen Ziele zustrebend. Immer dicht vor uns und somit zu langsam – für meinen Taxichauffeur. Daher rasantes Überholungsmanöver, mitten auf einer Kreuzung. Tätsch – Zusammenstoß mit einem Auto aus der Gegenrichtung. Der Aargauer Wagen fuhr bedächtig vor uns weiter, erreichte sein Ziel, während ich den Zug verpaßte. Man sieht: Keine Regel ohne Ausnahme.

Philemon